



**Mein Körper
in Wort
und Bild**

**Anmeldung
bitte bis
15.01.2016**

Fachkonferenz

Sexuelle Gesundheit
von Migrantinnen und
Migranten stärken

25.02. und 26.02.2016 – Berlin

ZANZU ist ein gemeinsames Projekt der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der belgischen Nichtregierungsorganisation Sensoa.



SENSOA

Wir möchten Sie sehr herzlich einladen zur Fachkonferenz „Sexuelle Gesundheit von Migrantinnen und Migranten stärken“!

Die Konferenz findet vom **25. bis 26. Februar in Berlin** statt und widmet sich dem komplexen Thema der sexuellen und reproduktiven Gesundheit von Migrantinnen und Migranten.

Menschen aus anderen Herkunftsländern treffen aus unterschiedlichsten Gründen in Deutschland ein, um hier zu leben. Häufig ist ihr Zugang zu Informationen über Themen der sexuellen Gesundheit eingeschränkt. **Mangelnde Informationen und Sprachbarrieren** erschweren zusätzlich den Zugang zu Beratung und Versorgung.

Die **BZgA** hat in Kooperation mit der belgischen Fachorganisation **Sensoa** das Onlineangebot ZANZU entwickelt, um den Wissenserwerb in den Themenfeldern **Schwangerschaft und Geburt, STI, Verhütung, Körperwissen, Sexualität** sowie **Rechte und Gesetze** in Deutschland zu fördern.

Im Rahmen der Konferenz wird das multilinguale Webportal ZANZU erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Portal bietet Unterstützung in der täglichen Arbeit von Beratungsstellen, Fachdiensten und medizinischen Einrichtungen. In **13 Sprachen** stellt es einfach und anschaulich Informationen zu sexueller und reproduktiver Gesundheit zur Verfügung.

Seit Beginn des Entwicklungsprozesses von ZANZU haben – auch aufgrund der wachsenden Herausforderungen durch die Zuwanderung von Flüchtlingen – **die Stärkung der sexuellen Gesundheit** sowie das Aufzeigen von Zugängen zur Gesundheitsversorgung einen enormen Bedeutungszuwachs erfahren.

Aus diesem Grund bietet die Konferenz mit ihrem aktuellen thematischen Fokus den Raum für **intensiven fachlichen Austausch**. In **Themen-Cafés** und **Workshops** haben Teilnehmende die Möglichkeit, bestehende Projekte, Studien, Interventionsansätze und Good Practice Beispiele kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bis zum 15.01.2016 gebeten. Bitte nutzen Sie dafür das beiliegende Anmeldeformular. Bei Rückfragen steht Ihnen das Organisationsbüro gerne zur Verfügung.

Sollte Ihnen eine persönliche Teilnahme nicht möglich sein, kann die Benennung einer Ersatzteilnehmerin/eines Ersatzteilnehmers erfolgen.

Programm / 25.02.

10:30 Uhr Registrierung und Begrüßungskaffee

11:00 Uhr Eröffnung

12:00 Uhr Keynote mit anschließender Fragerunde

Migration und Gesundheit aus europäischer Perspektive

Dr. Ursula Trummer, Head of Center for Health and Migration, Österreich

12:45 Uhr Mittagsimbiss

14:30 Uhr Themen-Café – 1. Teil mit folgenden parallelen Thementischen:

1. Der Mitmachparcours „Liebeswelten“ als Beispiel für ein partizipatives Tool für den Dialog über sexuelle Gesundheit

Meral Renz, AWO Beratungszentrum Lore-Agnes-Haus

2. Flüchtlinge im Blick – Aufsuchende Arbeit und Begleitung in Regelangebote: Familiengesundheit bei Flüchtlingen

Bernd Niemann, pro familia Bonn

3. Gesundheit von Migrant*innen für Migrant*innen in Deutschland und Europa

Ahmet Kimil, Ethno-Medizinisches Zentrum e. V.

4. Komm auf Tour – Ein Projekt der BZgA zur Stärkenentdeckung mit geflüchteten Jugendlichen

Anke Erath, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Diether Benninghof, SINUS Büro für Kommunikation GmbH

5. Migration und Gesundheit mit Fokus auf Subsahara Afrika und HIV

Prof. Dr. Christine Färber, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hamburg

6. Die aktuelle Situation von geflüchteten Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Trans*Personen

Saideh Saadat-Lendle, Lesbenberatung Berlin e. V. – LesMigraS

7. Interkulturell kommunizieren in der Medizin – geht das?

Niels-Jens Albrecht, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

8. Sexueller Missbrauch, Prävention, Sexualerziehung – Wie können wir über heikle Themen interkulturell kommunizieren?

Parvaneh Djafarzadeh, AMYNA e. V. Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch

9. Diskussion zur Keynote „Migration und Gesundheit aus europäischer Perspektive“

Dr. Ursula Trummer, Head of Center for Health and Migration in Österreich

10. HIV-Prävention und Sexuaufklärung für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge

Bayerische Aidsstiftung e. V. & RGU Landeshauptstadt München

11. ZANZU meets experts – Möglichkeiten von ZANZU in der Beratungspraxis

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

12. Sexuelle und reproduktive Gesundheit bei Migrant*innen

Dr. Helga Seyler, Frauenärztin, Hamburg

13. Themen-Café mit internationalen Gästen in englischer Sprache

14. Recht auf sexuelle Gesundheit - der ÖGD als Ort der Versorgung für Migrant*innen und Migrant*innen

Heidrun Nitschke, Gesundheitsamt Köln

15:45 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr Themen-Café – 2. Teil

Thementische wie im 1. Teil

17:15 Uhr Theaterstück

Mobile Theatergruppe AfroLebenPlus - Theater des Lebens

17:45 Uhr Ende Tag 1

Ab 19:00 Uhr Get together und gemeinsames Abendessen

Programm / 26.02.

9:00 Uhr Vortrag

Sexualethische Konzepte des Islam und ihr Wandel in der Gegenwart

Prof. Dr. Patrick Franke, Universität Bamberg

9:45 Uhr Parallele Workshops

1. Sexuelle und reproduktive Rechte von Migrantinnen und Migranten

Prof. Dr. Dorothee Frings,
Hochschule Niederrhein

2. Wie kann Beratung zur Familienplanung kultursensibel gestaltet werden?

Dr. Katrin Wolf, Núria Bernaus Fitó,
Familienplanungszentrum Berlin (FPZ) –
BALANCE

3. Jugendsexualität und Migration

Angelika Hessling, Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

4. Sexualisierte Gewalt gegen Frauen im Migrationsprozess

Jae-Soon Joo-Schauen, Arbeitsgemeinschaft
gegen internationale sexuelle und rassistische
Ausbeutung – agisra e.V.

5. FGM bei Frauen mit Migrationshintergrund: Prävention und Versorgung

Virginia Wangare Greiner, Maisha – Selbsthilfegruppe für Afrikanische Frauen in Deutschland e.V.

6. Von interkultureller Öffnung zu Diversity

Tanja Gangarova, Deutsche AIDS-Hilfe e.V.

7. MiSSA – eine Studie zu sexueller Gesundheit mit Migrantinnen und Migranten aus Subsahara Afrika

Robert Koch Institut (RKI)

8. Nacktheit & ärztliche Versorgung

Prof. Dr. Patrick Franke, Universität Bamberg

9. Dialogische Ansätze interkultureller Sexualpädagogik

Cornelia Anhelm-Dieng, pro familia Hannover
Ulf Gronau, pro familia Hannover

11:45 Uhr Kaffeepause

12:50 Uhr Zusammenfassung & Ausblick

13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Ende der Konferenz

Veranstaltungsort

Humboldt Carré
Behrenstraße 42
10117 Berlin
www.humboldtcarre.de

Die Teilnahme ist kostenlos.
Im nahegelegenen NH Hotel Mitte
(Leipziger Straße 106 – 111, 10117 Berlin)
steht ein Zimmerkontingent für
Selbstzahler zur Verfügung.

Veranstalter

Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung (BZgA)

Organisationsbüro ZANZU

c/o BORCHERT & SCHRADER
public relations GmbH
Antwerpenerstraße 6 – 12
50672 Köln
Tel. +49 221 925 738 - 40
Fax +49 221 925 738 - 44
E-Mail: zanzu@borchert-schrader-pr.de

Ihre Ansprechpartnerinnen

Vera Lepperhof, BORCHERT & SCHRADER
Judith Schmitz, BORCHERT & SCHRADER



**Mein Körper
in Wort
und Bild**

Anmeldung zur BZgA-Fachkonferenz

**„Sexuelle und reproduktive Gesundheit von Migrantinnen
und Migranten stärken“ am 25. und 26.02.2016 im Humboldt-Carré,
Behrenstraße 42, 10117 Berlin.**

- Ich nehme **an beiden Tagen** der Fachkonferenz teil.
- Ich nehme an der gemeinsamen Abendveranstaltung (inkl. Abendessen) teil.
- Ich nehme **nur am 1. Tag** der Fachkonferenz teil.
- Ich nehme **nur am am 2. Tag** der Fachkonferenz teil.

Name/Vorname _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

- Eine persönliche Teilnahme ist mir nicht möglich.
Ich möchte daher gerne folgende Ersatzperson anmelden:

Vorname, Name _____

Institution _____

Die Teilnahme ist kostenlos.

Im nahegelegenen NH Hotel Mitte (Leipziger Straße 106 – 111, 10117 Berlin) steht ein Zimmerkontingent für Selbstzahler zur Verfügung.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 15.01.2016. Sie können sich auch per Fax (0221 925 738 - 44) oder per E-Mail an zanzu@borchert-schrader-pr.de anmelden.
Eine Wegbeschreibung erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Organisationsbüro Zanzu

c/o BORCHERT & SCHRADER, public relations GmbH
Antwerpenerstraße 6 – 12, 50672 Köln